

## **Aus dem Gemeinderat ...**

### **... Bericht über die öffentliche Sitzung am 18. Oktober 2017**

#### **Bebauungsplan „Am Rieder Weg 2 – 3. Bauabschnitt“**

- **Abwägung der im Rahmen der Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen**
- **Satzungsbeschluss**

In der öffentlichen Sitzung am 7. Dezember 2016 hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Rieder Weg 2 – 3. Bauabschnitt“ im sogenannten „Regelverfahren“ gefasst.

Aufgrund einer im Mai 2017 in Kraft getretenen Gesetzesänderung sprach sich der Gemeinderat am 31. Mai 2017 dafür aus, den Bebauungsplan auf der Grundlage des neu geschaffenen § 13b Baugesetzbuch im „beschleunigten Verfahren“ aufzustellen.

Der Bebauungsplan-Entwurf lag in der Zeit vom 31. Juli 2017 bis 1. September 2017 in der Gemeindeverwaltung öffentlich aus. Parallel zur öffentlichen Auslegung wurden auch die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingeholt.

Auf entsprechende Nachfrage aus der Mitte des Gemeinderats stellt Bürgermeister Lohmiller fest, dass die Errichtung von Grenzgaragen bis zu einer gewissen Größe möglich ist. Die aus Gründen des Lärmschutzes erforderlichen Garagen auf den drei geplanten Bauplätzen müssen jedoch erheblich größer dimensioniert werden, so dass sie entweder wie im Bebauungsplan vorgesehen mindestens 2,50 m von der Grundstücksgrenze abgerückt errichtet werden müssen oder im Falle einer Grenzbebauung die Übernahme einer Baulast durch den Eigentümer des angrenzenden Grundstücks erforderlich ist. Derzeit laufen Gespräche mit dem Eigentümer des an das geplante Baugebiet östlich angrenzenden Grundstücks mit der Zielsetzung, die zur Erschließung des Baugebiets erforderliche Leitungstrasse auf einem gemeindeeigenen Grundstück auszuweisen. Denkbar ist für ihn, dass die Gemeinde die Bauplätze jeweils nur bis zu den im Bebauungsplan eingezeichneten Garagengrenzen verkauft, den 2,50 m breiten Grundstücksstreifen zwischen den Garagengrenzen und den bisher geplanten Bauplatzgrenzen in Gemeindeeigentum belässt und entsprechende Baulasten übernimmt. Diese Variante hätte den Vorteil, dass die Leitungstrasse durchgehend befahrbar wäre. Die Bauplatzeigentümer müssten allerdings im Gegenzug den Grundstücksstreifen mähen bzw. pflegen und die jederzeitige Zugänglichkeit gewährleisten.

Die Erschließung der drei Bauplätze soll im Wesentlichen von der Hardsteiger Straße her erfolgen. Die Ableitung des Schmutzwassers muss dabei über eine Pumpendruckleitung erfolgen. Die anfallenden Kosten für die erforderlichen Pumpenschächte und Pumpwerke auf den Baugrundstücken sind vom jeweiligen Bauplatzeigentümer zu tragen.

Der Gemeinderat fasst folgende einstimmigen Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zur Fassung vom 19. Mai 2017 zu eigen.
2. Für die in der Gemeinderatssitzung beschlossenen Inhalte wurde bereits vor der Sitzung eine vollständige Entwurfsfassung zur Verdeutlichung der möglichen Änderungen ausgearbeitet. Die vom Gemeinderat vorgenommenen Änderungsbeschlüsse im Rahmen der nun vorgenommenen Abwägungen sind mit den Inhalten dieser Entwurfsfassung identisch. Der Gemeinderat billigt diese Entwurfsfassung vom 8. September 2017. Die Änderungen beschränken sich auf Ergänzungen der Hinweise und redaktionelle Änderungen der Planzeichnung und des Textes. Es sind keine Inhalte betroffen, die zu einer erneuten Auslegung führen. Die von den Änderungen betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend benachrichtigt.
3. Der Bebauungsplan „Am Rieder Weg 2 – 3. Bauabschnitt“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 8. September 2017 werden gemäß dem Satzungstext jeweils als Satzung beschlossen.

#### **Kindergartenbedarfsplanung 2018 / 2019 und Weiterbetrieb der Kleingruppe im Kindergarten St. Michael Aichstetten im Kindergartenjahr 2018 / 2019**

Es ist Aufgabe der Gemeinde, für ein bedarfsgerechtes Angebot in der Kinder- bzw. Kleinkinderbetreuung in der Gemeinde Sorge zu tragen. Der Nachweis darüber ist in der jährlich aufzustellenden bzw. fortzuschreibenden Kindergartenbedarfsplanung zu führen und dem Landratsamt Ravensburg vorzulegen.

Die vorliegende Kindergartenbedarfsplanung 2018 / 2019 enthält die Angaben zur voraussichtlichen Betreuungssituation von Kindern und Kleinkindern in der Gemeinde im kommenden Kindergartenjahr 2018 / 2019. Ziel ist es, ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten bzw. bestehende Betreuungsangebote bei Bedarf entsprechend weiterzuentwickeln.

Auf der Grundlage der in der Kindergartenbedarfsplanung enthaltenen Zahlen kann der voraussichtliche Betreuungsbedarf im Kindergartenjahr 2018 / 2019 und perspektivisch auch im Kindergartenjahr 2019 / 2020 gedeckt werden.

Zur Deckung des voraussichtlichen Betreuungsbedarfs ist der Weiterbetrieb der zusätzlichen Kleingruppe (12 Plätze) im Kindergarten St. Michael Aichstetten im Kindergartenjahr 2018 / 2019 erforderlich.

Der Gemeinderat fasst folgende einstimmigen Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2018 / 2019 zu.
2. Der Gemeinderat beschließt den befristeten Weiterbetrieb der im Kindergarten St. Michael Aichstetten in Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Michael Aichstetten eingerichteten zusätzlichen Kleingruppe (12 Plätze) im Kindergartenjahr 2018 / 2019 (September 2018 bis August 2019) und die Übernahme der Kosten für den Weiterbetrieb der Kleingruppe in Höhe von voraussichtlich rund 50.000 € durch die Gemeinde Aichstetten.

## Rathaus Aichstetten

### - Renovierung und Neuausstattung Sitzungssaal

In einer der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen wurde angeregt, den in die Jahre gekommenen Sitzungssaal im Rathaus Aichstetten im Jahr 2018 zu renovieren und neu auszustatten.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurden in der öffentlichen Sitzung am 20. September 2017 verschiedene weitere Überlegungen (z.Bsp. Neubau Rathaus, Einbau barrierefreier Büros in den bisherigen Sitzungssaal und Auslagerung des Sitzungssaals mit seinen verschiedenen Nutzungen in das Haus der Vereine, Auslagerung der Partnerfiliale der Deutschen Post AG) angeregt.

Um das Thema weiter zu bearbeiten, wurde ein mit Bürgermeister Lohmiller, einigen Gemeinderäten und zwei Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung besetzter Arbeitskreis „Sitzungssaal“ eingesetzt.

Der Arbeitskreis „Sitzungssaal“ hat folgende Empfehlungen für die weitere Beratung im Gemeinderat ausgesprochen:

1. Ein Rathaus-Neubau kommt auf absehbare Zeit nicht in Betracht.
2. Sollte es dazu kommen, dass das derzeitige Gebäude der GWRS Eichenwaldschule Aichstetten in der Hardsteiger Straße nicht mehr für eine weiterführende Schule benötigt wird, sind Überlegungen zur Verlegung bisheriger Nutzungen anzustellen, die auch das Rathaus einbeziehen können.
3. Zur baldmöglichen Verbesserung der Raumsituation im bestehenden Rathaus kommen zwei Möglichkeiten in Betracht:
  - a. Umbau des bestehenden Sitzungssaals und (gleich oder später) Erweiterungsbau EG an der nordöstlichen Gebäudeecke oder
  - b. Erweiterungsbau EG als Verlängerung des Gebäudes nach Süden und Verlagerung des Sitzungssaals in den Erweiterungsbau.Der Gemeinderat sollte noch im Jahr 2017 eine Entscheidung treffen, welche der beiden Möglichkeiten weiter verfolgt wird.
4. Sollte ein Erweiterungsbau erst später in Betracht gezogen werden, so ist der Einbau eines Treppenliftes zu prüfen.

Die Gemeinderäte sprechen sich dafür aus, vor einer endgültigen Festlegung über das weitere Vorgehen einen Planer mit der Erstellung von Planskizzen samt grober Kostenschätzungen für die beiden vom Arbeitskreis favorisierten Varianten einschließlich Einbau eines Fahrstuhls zu beauftragen. Dabei sollen auch Themen wie Gebäudestatik, Brandschutz, zweigeschossige Anbauten usw. betrachtet werden.

## Haushaltsplan 2018

### - Prioritätenliste

Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung wurde von der Verwaltung auf der Grundlage von Gemeinderatsbeschlüssen und / oder anstehenden konkreten Maßnahmen eine „Prioritätenliste“ aufgestellt.

Die Liste dient – ggf. nach entsprechender Änderung und / oder Ergänzung bis zur nächsten Gemeinderatssitzung – als Grundlage für den aufzustellenden Haushaltsplan 2018.

Bürgermeister Lohmiller führt aus, dass die Prioritätenliste im Wesentlichen aufzeigt, mit welchen Projekten und Vorhaben sich die Gemeinde in den nächsten fünf Jahren beschäftigen wird.

Die Prioritätenliste 2018 in der aktuell vorliegenden Fassung enthält folgende Projekte und Maßnahmen:

1. **begonnene bzw. abgeschlossene Maßnahmen, noch nicht abgerechnet:**
  - Wasserversorgung Waizenhof – Neuerteilung Wasserrechtliche Erlaubnis (ca. 8.000 €)
  - Wasserversorgung Gotteswald – Neufestsetzung Wasserschutzgebiet
2. **bereits feststehende Maßnahmen (HH 2018)**

- Umsetzung naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen (u.a. Gewerbegebiet Lauerbühl – ca. 50.000 €)
- Ehemaliges Spritzenhaus Altmannshofen – Abbau Sirenenanlage
- Kindergarten Aichstetten – Betrieb einer zusätzlichen Kleingruppe (ca. 50.000 €)
- Eigenkontrollverordnung – Wiederholungsbefahrungen Kanalnetz (ca. 40.000 €)
- Wasserversorgung Gotteswald – Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Quelfassung (ca. 130.000 €)
- Erschließung Baugebiete „Am Rieder Weg 2 – 3. Bauabschnitt“ und „Am Rieder Weg 3 – 1. Bauabschnitt“
- Jugendcontainer Am Bahndamm 16 – Grundsanierung
- Sanierung von Gemeindestraßen und –wegen (Spritzdecke Vogelsangweg – ca. 12.000 €)
- Wasserversorgung Gotteswald – Sanierung Quellhaus und Quellschächte (ca. 3.500 €)

### 3. andiskutierte, aber noch nicht beschlossene Maßnahmen

- Sanierung von Gemeindestraßen und –wegen (u.a. Rückbau Pflasterbeläge Kreuzungsbereiche im Verlauf der Schulstraße, Hardsteig, Hofdurchfahrt Dorfstraße 17, Ausbau Burgweg, Schnaggenberg, Am Waizenhof [Einfahrt DLZ Altmannshofen, ca. 110.000 €] - 200.000 €)
- Dorfhalle Altmannshofen – Sanierung Bodenbelag
- Straßenbeleuchtung – Lückenschluss Hochstraße - Hauptstraße
- Rathaus – Renovierung und Neuausstattung Sitzungssaal (75.000 €)
- Friedhof Aichstetten – Befestigung der Hauptwege (2. und 3. Bauabschnitt)
- Zuschüsse der Gemeinde zur Instandhaltung / -setzung von Feldkreuzen usw. (2.000 €)
- Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen für die gemeindeeigenen Gebäude Grundschule, Werkrealschule, Haus der Vereine und Rathaus (ca. 6.000 €)
- Betreuung von Asylbewerbern (5.000 €)
- Kindergarten Altmannshofen – Erneuerung Küche Essensraum (ca. 5.000 €), Inventar (ca. 2.000 €)
- Feuerwehr – Digitalfunk
- Feuerwehrhaus (Schulstraße 17) – Erneuerung Isolierung Gebäudedach
- Bahnübergangsmaßnahmen - insgesamt 5 Bahnübergänge (Gesamtkosten ca. 3.946.000 €, Anteil Gemeinde 1/3 = ca. 920.000 € **./. voraussichtlicher LGVFG-Zuschuss ca. 337.800 €**)
- Ausbau der Breitband-Infrastruktur (Vernetzung Gewerbegebiete, usw. – ca. 100.000 €)
- Rathaus – GIS-Neuorganisation und / oder Erweiterung um die Module Erschließungs- und Herstellungsbeiträge, Friedhof und Bebauungsplan (ca. 3.500 €)
- Rathaus - Sockelsanierung, Außenanstrich, Befestigen der restlichen Pkw-Stellplätze und Renovierung Besprechungszimmer
- GWRS Eichenwaldschule Aichstetten, Werkrealschulgebäude – Austausch Holzfenster, Isolierung Dachboden, Ersatzbeschaffung Markise und Außenanstrich
- GWRS Eichenwaldschule Aichstetten, Grundschule – Neu- / Umgestaltung Schulhof, 2. Bauabschnitt (Überdachung Rollerstellplatz, Basketballkorb)
- Wasserversorgung – Lückenschluss (Errichtung Ringleitung) Gewerbegebiet Aichstetten (Am Lauerbühl) – Stockbauren
- Gemeindebauhof – Umgestaltung Grüngutannahme (Entwässerung), Anschaffung Schneeschaukel für VOLVO (Ersatzbeschaffung / ca. 5.000 €)
- Turn- und Festhalle Aichstetten – Erneuerung Decke Foyer / Garderobe – ca. 5.000 €), Herstellung eines barrierefreien Zugangs
- Straßenbeleuchtung - Erweiterung / Fortsetzung Umrüstung (Kosteneinsparung) / Sanierung (10.000 €)
- Unterstützung Seniorenarbeit
- Friedhof Altmannshofen – Sanierung Säulen Friedhofsmauer (Eingangsbereiche) und Sanierung Friedhofsmauer entlang der Landesstraße L 260
- Funcourt Am Bahndamm 16 – Grundsanierung (ca. 21.000 €), Anschaffung und Aufstellung Pyra mit Ledge und Rail (ca. 10.000 €)
- Kindergarten Aichstetten – Inventar (ca. 2.000 €)
- Sanierung St. Wolfgangskapelle (Holzschutz-Arbeiten Dachboden / Dachraum, Salpeter, Feuchtigkeit Mauerwerk)
- Sportgelände – Bau einer Tartanbahn (Länge: 100 m / ca. 40.000 €)
- Erstellung eines Baumkatasters
- Schulstraße 17 – Sanierung Putzabplatzungen Außenfassade im Eingangsbereich „Haus der Vereine“

### 4. langfristige Maßnahmen

- Wasserversorgung Gotteswald – Grundsanierung Hochbehälter Kirchmann
- Wasserversorgung Waizenhof – Einbau eines Seiteneingangs in den Wasserverteilungsschacht an der Parkbucht an der Landesstraße L 260 zwischen Aichstetten und Altmannshofen (ca. 11.000 €)
- Erneuerung Wasserleitungen und Kanalsanierungen (im Zuge der Straßensanierungen)
- GWRS Eichenwaldschule Aichstetten, Grundschulgebäude – Anstrich Fenster und Außenstrich Anbau

- Wasserversorgungen Gotteswald und Waizenhof – Einbau Fernwirk- und Messtechnik (ca. 35.000 €)
- Sanierung Hauptstraße, 3. Bauabschnitt
- Dienstleistungszentrum (DLZ) Altmannshofen - Zusätzliche Ausfahrt im Bereich des Wendehammers Am Waizenhof
- Radwege nach Leutkirch und nach Aitrach
- Konzeption mit verbesserter Hochwassersicherheit für Regenüberlauf RÜ320 Aichstetten-Süd (ca. 4.000 €)
- Turn- und Festhalle Aichstetten – Anbau Jugendraum (120.000 €)
- Gemeindebauhof – Ersatzbeschaffung SABO-Sportplatz-Mäher (ca. 40.000 €),
- Friedhof Eschach - Sanierung Friedhofsmauer

Bürgermeister Lohmiller stellt fest, dass in den Jahren 2018 und 2019 erhebliche finanzielle Mittel für die Finanzierung der Bahnübergangsmaßnahmen im Zuge der Elektrifizierung der Bahnlinie München – Lindau aufgewendet werden müssen.

Beim Thema Breitbandausbau kündigt er an, dass der Gemeinderat in absehbarer Zeit über das weitere Vorgehen beraten und entscheiden wird. Aktuell baut die Telekom ihr Netz in weiten Teilen Aichstetten aus und wird demnächst in die Vermarktung von 50 Mbit/sec-Anschlüsse einsteigen. Es stellt sich deshalb die Frage, ob ein paralleler Ausbau der Breitband-Infrastruktur in Aichstetten durch die Gemeinde mit einem enormen finanziellen Aufwand aufgrund der aktuellen Entwicklung noch Sinn macht.

Mit Nachdruck ist die Gemeinde am Thema „Verbesserung der Breitbandversorgung in den Gewerbegebieten Aichstetten und Lauerbühl“ dran. Von Seiten der Telekom wird aktuell eine entsprechende Ausbauplanung erstellt. Denkbar ist für ihn, dass sich die Gemeinde – ähnlich wie vor wenigen Jahren beim Breitbandausbau in Altmannshofen – mit einem Baukostenzuschuss an den Ausbaukosten beteiligt.

Er bittet die Gemeinderäte, eventuelle weitere Änderungs- und / oder Ergänzungswünsche zur Prioritätenliste 2018 der Verwaltung rechtzeitig vor der nächsten Gemeinderatssitzung am 15. November 2017 mitzuteilen.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird darauf hingewiesen, dass die Einfahrt in das Dienstleistungszentrum (DLZ) Altmannshofen im Jahr 2018 unbedingt saniert werden muss. Zudem wird nach dem aktuellen Stand beim Thema „Austausch der Fenster im Werkrealschulgebäude“ gefragt. Die Fenster sind in einem miserablen Zustand und müssen - unabhängig von der jetzigen und eventuell denkbaren künftigen Nutzungen - dringend erneuert werden.

Bürgermeister Lohmiller teilt mit, dass im Hinblick auf das vom Land angekündigte Zuschussprogramm „bisher noch nichts Neues bekannt“ ist. Von Seiten der Verwaltung wurden bereits Kostenschätzungen für verschiedene Sanierungsvarianten eingeholt. Sobald die Vorgaben für das geplante Zuschussprogramm des Landes vorliegen bzw. das Förderprogramm aufgelegt wird, wird ein entsprechender Förderantrag gestellt.

## Volkstrauertag 2017

Die diesjährige Gedenkfeier für die Opfer der Kriege, von Terror und Gewalt findet am Volkstrauertag, 19. November 2017, in Aichstetten statt.

Die Gemeinderäte Rudolf Peiker und Leonhard Stölzle erklären sich bereit, den Kranz der Gemeinde im Rahmen der Gedenkfeier von der Kirche an das Ehrenmal der Gefallenen zu tragen und dort niederzulegen.

## Baugesuche

Der Gemeinderat stimmt folgenden Baugesuchen zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen:

- Aufstellung Imbisswagen; Aichstetten, Altmannshofen, Flurstücke 306/1 und 306/8, Am Waizenhof 10
- Errichtung eines Carports mit Eingangsüberdachung und Balkon; Aichstetten, Flurstück 229/15, Kastanienstraße 3

## Bauvoranfrage

Der Gemeinderat stimmt folgender Bauvoranfrage zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen:

Aufstellung einer Containeranlage für 15 Jahre; Aichstetten, Altmannshofen, Flurstück 56/3, Am Waizenhof 24

## Neujahrsempfang 2018

Bürgermeister Lohmiller berichtet, dass er im Nachgang zum Neujahrsempfang 2017 kaum Rückmeldungen erhalten hat. Es stellt sich die Frage, ob und ggf. in welchem Turnus die Veranstaltung weitergeführt werden soll. Aufgrund der nicht allzu hohen jährlichen Zuzugszahlen in die Gemeinde schlägt er vor, den Neujahrsempfang in einem zweijährigen Turnus – sprich jeweils in den ungeraden Kalenderjahren – weiterzuführen.

Die Gemeinderäte sind mit dem Vorschlag von Bürgermeister Lohmiller einverstanden.

## **Großer Seniorennachmittag 2018**

Bürgermeister Lohmiller schlägt vor, dass der Gemeinderat nach 2013 im März 2018 wieder den Großen Seniorennachmittag ausrichtet. Den genauen Termin wird er mit Herrn Pfarrer Geil abstimmen und festlegen.

Die Gemeinderäte erklären sich damit einverstanden, den Großen Seniorennachmittag im Jahr 2018 auszurichten.

## **Gehweg Schulstraße** **- Parkende Fahrzeuge**

Aus der Mitte des Gemeinderats wird bemängelt, dass auf dem Gehweg in der Schulstraße auf Höhe des Friedhofseingangs immer wieder Fahrzeuge abgestellt bzw. geparkt werden. Schulklassen, die auf dem Gehweg von der Grundschule zur Turn- und Festhalle bzw. zurückgehen, müssen dann den Gehweg verlassen und auf der Straße an den parkenden Fahrzeugen vorbeigehen. Immer wieder kommt es deshalb zu gefährlichen Situationen. Es wird vorgeschlagen, einen entsprechenden Artikel im Amtsblatt zu veröffentlichen, in dem auch auf die vorhandenen Parkplätze für die Friedhofs- und / oder Kirchenbesucher beim Pfarrstadel und in der Kirchstraße hingewiesen wird.

## **Wertstoffhof** **- Zufahrtssituation**

Aus der Mitte des Gemeinderats wird auf die samstags vor allem wegen verschiedener abgestellter Lastkraftwagen und Sattelzüge immer wieder sehr problematische Zufahrtssituation zum Wertstoffhof im Gemeindebauhof Aichstetten hingewiesen.

Bürgermeister Lohmiller gibt zu bedenken, dass es von Seiten der Gemeinde bisher durchgehalten wurde, flächendeckend auf die Festsetzung von Parkverboten zu verzichten. Die Festsetzung von Parkverboten hätte zur Folge, dass diese auch entsprechend überwacht werden müssten. Zudem stellt sich im Falle der Festsetzung eines Parkverbots in der Straße Am Lauerbühl für viele Anlieger an anderen Straßen die Frage, warum dort ein Parkverbot festgesetzt wird und in anderen Straßen nicht. Er befürchtet, dass dies dann in der Summe zu mehr Ärger führen würde als bisher.

Weiter gibt er zu bedenken, dass die Festsetzung eines Parkverbots in der Straße Am Lauerbühl lediglich zu einer Verdrängung der abgestellten Fahrzeuge auf andere Straßen und Plätze führen würde und das Problem damit nicht gelöst werden kann.

## **Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Bürgermeister Lohmiller gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 20. September 2017 die Bauplätze Nr. 1 und Nr. 2 im geplanten Baugebiet „Am Rieder Weg 2 – 3. Bauabschnitt“ an Bauinteressenten vergeben hat.